

Technisches Merkblatt



Contact Plus

ISO-9001/14001-zertifiziert

Silikatische, faserarmierte Grundierung und Haftbrücke

Anwendung	<p>Mit Contact Plus werden tragfähige, organisch gebundene Altbeschichtungen überbrückt und für nachfolgende Anstriche vorbereitet. Geeignet für aussen und innen für Folgebeschichtungen mit Silikat-, Dispersionsilikat- oder Kieselol-Farben, wie ÖkoSil, Pursilikat, Solikat, HydroSil, ExpoSilit Interior, KaliPhil oder UltraSil Innenmineralfarbe vorbereitet.</p> <p>Nicht geeignet auf plastoelastischen oder verseifungsanfälligen Altbeschichtungen wie Ölfarben.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Dispersions-Silikatfarbe nach DIN 18363, Abs. 2.4.1 - Rissverschlammend bis max. 0,5 mm Rissbreite - Faserarmiert - Strukturangleichend - Nicht filmbildend - UV-beständig - Als Lasurträger geeignet - Abtönbar in kräftigen Farbtönen - Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie B
Technische Daten	<p>Bindemittel Kaliwasserglas und Polymerbindemittel Pigmente Titandioxid, anorganische Buntpigmente Farbton Weiss oder bunt nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster soweit mit anorganischen Farbpigmenten machbar Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: B / Gruppe: 1 Glanzgrad Matt Lieferform Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 70 %, Mittelwert Dichte DIN EN 53217 1,60 g/ml, Mittelwert Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1062 sd-Wert < 0,14 m, hoch V₁ Wasserdurchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062 w-Wert 0,1 kg/m² x h^{0,5}, niedrig W₃</p>
Untergrund	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Nicht auf salzbelasteten Untergründen oder auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p>
Aufbau	<p>Alte aber matte org. Anstriche z.B. Dispersionsfarben (Haftvermittlung) 1x Contact Plus, evtl. verdünnen mit Wasser oder ÖkoSil Grund max. 10 % 1-2x ÖkoSil unverdünnt, sonst bis max. 5 % mit Wasser oder mit ÖkoSil Grund</p> <p>Alte oder neue mineralische Untergründe, mit Rissen und Ausbesserungsstellen 1x ÖkoSil Grund 1x Contact Plus, evtl. verdünnen mit Wasser oder ÖkoSil Grund max. 10 % 1-2x ÖkoSil unverdünnt, ggfs. mit ÖkoSil Grund oder bis max. 5 % mit Wasser verdünnen</p> <p>Alte Kalk- und Mineralfarben, mit Rissen und Ausbesserungsstellen 1x ÖkoSil Grund 1x Contact Plus, evtl. verdünnen mit Wasser oder ÖkoSil Grund max. 10 % 1-2x ÖkoSil unverdünnt, ggfs. mit ÖkoSil Grund oder bis max. 5 % mit Wasser verdünnen</p> <p>Contact Plus muss immer mit einem oder zwei Folgeanstrichen, z.B. ÖkoSil, ÖkoSil Lasur, Solikat oder HydroSil überstrichen werden.</p>
Verarbeitung	<p>Contact Plus auf nicht saugendem Untergrund grundsätzlich unverdünnt mit der Bürste gleichmässig im Kreuzgang auftragen. Auf saugenden Untergründen kann nach Bedarf mit maximal 10 % ÖkoSil Grund oder Wasser verdünnt werden. Contact Plus mit genügend Mitarbeitern an Gerüstübergängen verarbeiten, um Ansätze zu vermeiden.</p>

	<p>Verdünnung Mit ÖkoSil Grund, SolFixativ oder Wasser.</p> <p>Verbrauch Ca. 200–700 g/m² abhängig von der Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p>Geeignete Abtönfarben Pintasol Mischpasten, max. 2 %.</p> <p>Verarbeitungstemperatur Nicht unter +8 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur und/oder über 80 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten, da dies bei Bunttönen zu sichtbaren Ansatzstellen oder Fleckenbildung führen kann. Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden, z.B. Haarrisse, führen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Trocknung DIN EN 53150	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.
Lagerung	Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Besondere Hinweise	<p>Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungsstellen (Fleckenspachtel) mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei bunten Beschichtungsstoffen. Probeanstrich anlegen und mit einer Bürste arbeiten.</p> <p>Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
Richtlinie 2004/42/EG	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktkategorie A/g Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 10 g/l.
Sicherheitsdaten	<p>Schutzmassnahmen Bei der Verarbeitung Haut und Augen vor Spritzern schützen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Klinker, Keramik, Natursteine, Lackierungen oder Metalle gut abdecken.</p> <p>Kennzeichnung/Sicherheitshinweise Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p>

04103 Contact Plus / 7.12.23

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch

Bosshard-Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch